

ANMELDUNG

Bitte geben Sie bei Interesse folgende Daten per E-Mail an Waltraud Mudrich (mudrich@uni-wuppertal.de) weiter:

- ✓ Name
- ✓ Universität
- ✓ Anschrift
- ✓ Interesse an einem oder mehreren Workshops
- ✓ Wunsch nach Angebot einer Übernachtungsmöglichkeit

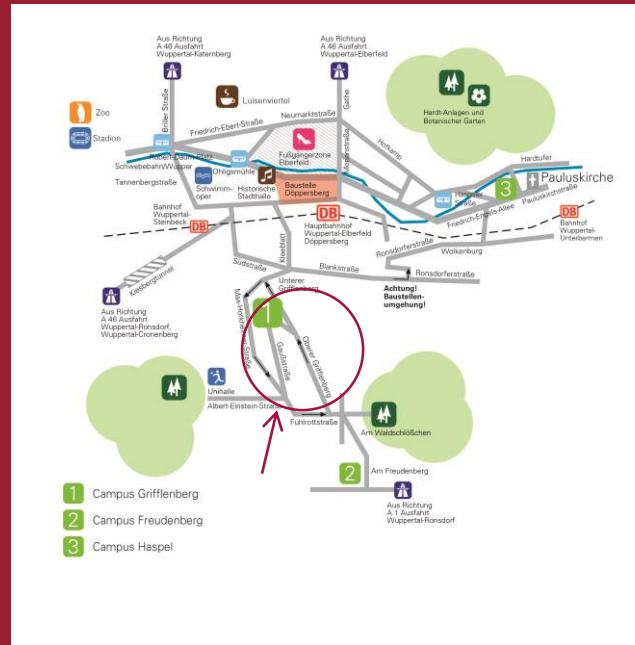
BIS ZUM 06.07.2018!

HINWEIS:

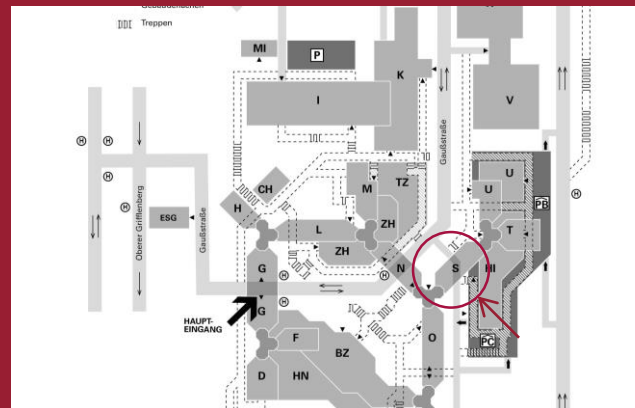
Die Zuordnung zu den Workshops erfolgt am ersten Workshop-Tag! Es können nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden.

Online:

Die im Flyer beinhalteten Informationen erhalten Sie auch über diesen QR-Code:



Bahnhof Wuppertal („Historische Stadthalle/ Hbf“) – Campus Griffenberg („Universität“) = 5-10 Minuten Fahrtzeit



Campus Griffenberg
Gebäude S, Ebene 16 und 17
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal



Foto: Musical „Tea Side Story“, Waltraud Mudrich

Summer School 2018
„SO EIN THEATER!“

03.09.-06.09.2018

Bergische Universität Wuppertal



Fachbereich Musikpädagogik
Fakultät für Geistes- und
Kulturwissenschaften



WORKSHOPS

Rainer O. Brinkmann – Szenische Interpretation von Opern

Mo/ Di 10-12, 13-18, 10-20 TeilnehmerInnen

Am Beispiel Engelbert Humperdincks Oper „Hänsel und Gretel“ erfahren die Studierenden Spielkonzepte im Umgang mit Szenischer Interpretation von Musiktheater. In diesem Seminar soll die Musik eher als Zauber genommen werden, denn sie lässt schnell im Klassenraum eine märchenhafte Atmosphäre entstehen, hilft beim Besenreiten und erleichtert in vielen Situationen das Spiel der Szenen. Kinder hören diese Musik noch ernsthaft, lassen sich von Tanzliedern zu Bewegung hinreißen und bängen an dramatischen Stellen mit den Protagonisten. Ausgehend von der Musik wird eine abenteuerliche Klangreise umgesetzt, bei der Figuren gespielt und Verwicklungen gesunglichen und dramatisch in Szene gesetzt werden.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung und Schuhe, Verkleidung aller Art (Hüte, Tücher, Röcke, Jacken, Kniebundhosen usw.)

Prof. Dr. Julia Lutz – Auftritt! Bühne frei für Musiktheater in der Grundschule

Mi 13-18, Do 10-12, 13-17, 6-20 TeilnehmerInnen

Zum Theaterspielen braucht es nicht viel – ein Thema oder eine Geschichte, ein paar Requisiten, einen Raum für Ideen und deren Umsetzung. Musik kann untermalen, verdeutlichen oder Kontraste setzen. Wie lässt sich mit wenig Aufwand große Wirkung erzielen? Wie können alle Kinder einer Klasse in ein Theaterprojekt einbezogen werden? Anhand praktischer Beispiele sammeln die Studierenden Anregungen, wie Theater und Musik in unterschiedlicher Form im Unterricht der Grundschule kombiniert und auf die Bühne gebracht werden können.

Dr. Maik Hester, Dirk Steinkamp – Katharsis oder Katastrophe? Leidenschaft und Drama im Tango Argentino

Di 10-12, Mi 10-12, 10-32 TeilnehmerInnen

Dr. Maik Hester (Bandoneon, Akkordeon) – beschäftigt sich seit Jahren intensiv mit der musikalischen Seite des Tango Argentino und dessen Geschichte. Er praktiziert einen innovativen Ansatz in der Vermittlung des Tanzes, der den Bezug zwischen Musik und Bewegung, sowie die respektvolle Kommunikation im Tanzpaar ins Zentrum stellt.

Vom Hinterhof auf die Weltbühne: Der Tango Argentino hat in den mehr als 100 Jahren seines Bestehens eine bewegte Geschichte durchlebt. Das Seminar vermittelt einen praktischen Einstieg in die musikalischen und tänzerischen Grundlagen und beleuchtet sowohl die Dramatik im sozialen Paartanz (Tango de Salón), als auch die Unterschiede zum Bühnentanz (Tango Escario). Es wird getanzt und musiziert!

Bitte mitbringen: Eigenes Instrument!

WORKSHOPS

Daniela Bartels – „Trude, Zara und Hilde“

Mi 10-12, 13-17, Do 10-12, 13-17, 10-20 TeilnehmerInnen

Im Kurs möchte ich mit dem Chor (passend wäre ein reiner Frauenchor) drei deutschsprachige Lieder der Schauspielerinnen/ Sängerinnen Trude Herr, Zarah Leander und Hildegard Knef einstudieren, die ich an Gitarre und/oder Klavier begleiten werde. Wir werden in der Gruppe gemeinsam überlegen, wie wir die drei Stücke in eine sinnvolle Folge bringen und inszenieren wollen, sodass am Ende eine stimmige Gesamt-Performance präsentiert werden kann. Wir werden uns Inspiration von den Biographien der drei Künstlerinnen holen.

Miriam Meisterer – Chancen des Schattentheaters als theaterpädagogische Methode in inklusiven Settings

Mo/ Di 10-12, 13-17, 8-20 TeilnehmerInnen

Die Studierenden setzen sich mit dem Medium Schattentheater durch Übungen zum Kennenlernen des Materials, Entwickeln von kleinen Spielszenen, der Erprobung von Umsetzungsmöglichkeiten von Musik und Textvorlagen sowie der Erfahrung von Unterschieden zwischen Hand-, Figuren- und Menschen-schattentheater auseinander.

Julia Kolat – Arbeit mit eigenem musikalischem und szenischem Material in der Schulpraxis (Grundschule)

Mi, 13-17, Vorbereitung

Do, 9:30-12:00 Schulbesuch und Schulpraxis (GS Sillerstraße) 3-20 TeilnehmerInnen

Die TeilnehmerInnen sollen selbst einen Einblick in die Praxis des Entstehens eines Kinder- und Schulmusicals bekommen, indem sie selbst in den musikalischen und szenischen Entwicklungsprozess mit einsteigen. Als Ergebnis soll ein Minimusical (2-3 Songs) entstehen, mit dem grundlegende Arbeit in der heterogenen/ inklusiven Lerngruppe geleistet werden kann (Melodik, Stimmbildung, Rhythmik, Dynamik, aber auch Sprachbildung, Grammatikerwerb, Wortschatztraining, Förderung von phonologischer Bewusstheit und Phonetik).

Natalia Fuhry – Oper in der Praxis: Musiktheaterpädagogische Annäherung an Mozarts „Die Zauberflöte“

Do 10:30-17, 10-20 TeilnehmerInnen

In dem eintägigen Workshop werden die TeilnehmerInnen am Beispiel von Mozarts „Die Zauberflöte“ und „Die kleine Zauberflöte“ den möglichen Einsatz von Opernrepertoire im Schulunterricht erproben, mit dem Ziel, auch selbst zu musizieren und zu inszenieren. Als Vorbereitung auf diese Praxiseinheit werden sowohl die Werke als auch ausgewählte Theorien und Methoden aus der Musiktheaterpädagogik erarbeitet und anschließend praktisch angewandt.

ZEITPLAN

* **Das Archiv für Musiktheater für Kinder und Jugendliche** wurde 2015 an Bergischen Universität Wuppertal neu eröffnet und liefert einen umfassenden Einblick in die Welt des Musiktheaters für Kinder und Jugendliche. Ab 8:30 kann das Archiv besichtigt werden.

** immer c.t.

Uhrzeit	Mo, 3.9.2018	Di, 4.9.2018	Mi, 5.9.2018	Do, 6.9.2018
8-10	9:30 Auftakt Musik-saal Brinkmann	Archivbesichtigung* S. 17.13 Musik-saal Brinkmann	Archivbesichtigung* S. 17.13 Musik-saal Hester/Steinkamp	9:30-12:00! Kolats (Schule) Musik-saal Fuhry
10-12**	S. 17.13 Meister-ernst Hester/Steinkamp	S. 17.13 Meister-ernst Hester/Steinkamp	S. 17.13 Bartels Hester/Steinkamp	S. 17.13 Bartels Hester/Steinkamp
Pause				
13-17			Kolat	Lutz
17-18				Probzeit (flexibel)
Ab 18:30	Angebot der Fachschaft	Kultur-Angebot, z.B. Wuppertaler Tango-Salon, Archivbesichtigung*	Bühne frei! – Open Stage im Musiksaal	Abschlusspräsentation 17:30